

# Teddydokter ein Magnet bei Jubiläumsfest

Die Kinderklinik im Werner-Forßmann-Krankenhaus feierte 50. Geburtstag mit großem Programm

Eberswalde (saschu). Bauchschmerzen war die häufigste Erkrankung, an der die mügebrachten Kuscheiltiere litten, die am Freitag in der Teddyklinik eingeliefert wurden.

350 Mädchen und Jungen aus den Kindergärten der Stadt waren auf das Gelände des Werner-Forßmann-Krankenhauses gekommen, um dort den 50. Geburtstag der Kinderklinik zu feiern. An mehreren Stationen lernten sie, was beim

Arztbesuch geschieht und wie sie selbst einen Verband anlegen können. „Wir wollen ihnen die Angst vor dem weißen Kittel und der Spritze nehmen“, so Heidi Eckbrett, welche die zweitägige Veranstaltung koordiniert hatte. Gestern war dort Familientag. Und während am Freitag draußen die Teddys verarztet wurden, lobte drinnen Minister Günter Baake: „Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Eberswalde ist eine der besten, die wir im Lande haben. Das liegt zum einen an dem überaus engagierten Team der hier tätigen Fachkräfte.“ Harald Kothe-Zimmermann, Geschäftsführer der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH, zu der das Krankenhaus gehört, dankte den Beschäftigten der Klinik, insbesondere Chefärztin Dr. Steffi Miroslau und zugleich allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungen.



Anstehen bei Teddydokter: Azubi Antje Brose (zukünftige Gesundheitsshelferin) guckt, warum der Bär von Rahel aus der Kita „Arche Noah“ Bauchschmerzen hat. Als Nächstes ist Alina mit ihrem Teddy an der Reihe. Foto: saschu